

LITERATUR IM UNTERRICHT

Einleitung

- Methodisch-didaktisch wird *Literatur* im Unterricht wenig gesprochen.
- In den Lehrwerken für Deutschlernende an der Oberschule scheint *sie* auch *vernachlässigt* zu werden.
- Wir als Lehrer haben Befürchtungen und *Ängste* vor der Behandlung literarischer Texte.
- Manche behandeln *sie* einfach unter Leseverstehen oder Landeskunde.

Inhalt

- Literatur ist ein fester Bestandteil des Fremdsprachenunterrichts, die nicht nur nützlich, sondern auch *notwendig* ist und deshalb ständig vorhanden sein und systematisch bearbeitet werden soll.
- Durch Literatur lernt man viel, z.B. Kultur, Landeskunde, Weltauffassung,
- Umgang mit fremdsprachlicher Literatur bedeutet immer auch Umgang mit fremder Sprache. Ein Lernziel ist daher stets die Erweiterung der Sprachkenntnisse, das Trainieren der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben:
- .

Keine Angst, keine Panik

- Was verstehen wir unter Literatur?
- Wie kann Literatur in einen kommunikativen, lernerorientierten Unterricht integriert werden?
- Welche literarischen Texte eignen sich für die schulische Behandlung?
- Welche Methoden der Literatuarbeit eignen sich für die schulische Behandlung?

Literarische Gattungen

- Epik
- Lyrik
- Drama

Epik

- Roman
- Novelle
- Kurzgeschichte
- Märchen
- Anekdote
- Fabel
- Erzählung
-

Lyrik

- Gedicht
- Poesie
- Konkrete Poesie
-

Drama

- Hörspiel
- Stück
- Tragödie
- Komödie
-

ein kommunikativer, lernerorientierter Unterricht

- "Abenteuer Lernen" statt "Nervenkrieg im Klassenzimmer" (sich informieren, geschätsbereit sein und sich verständigen wollen, für die kulturelle Dimensio vergangener, gegenwärtiger und utopischer Werte offen sein).
- Sprache als grundlegendes menschliches Ausdrucksmittel und als Experimentierfeld für Gefühl, Kreativität, Phantasie, Spielfreude und Humor erleben)
- Die handlungsorientierte Annäherung (Kreativer Umgang mit dem literarischen Text)

- Integration(Literarische Texte nicht einzeln wegen ihrem Inhalt als Sprechablaß lesen, sondern einen Prozeß aufbauen, um den SchülerInnen zu ermöglichen, eine fremde Kultur/Weltauffassung kennenzulernen und sich selbst am höchsten sprachlichen Niveau ausdrücken zu können)

Arbeitsschritte und Übungsformen

- Die folgenden Didaktisierungsvorschläge verstehen sich nicht als ausgereiftes, universell anwendbares Modell, sondern als ein Versuch, der zum Experimentieren einladen soll.

Bruder Grimm

- Der süße Brei

Vorbereitungsphase und Präsentation

- Neugier wecken
- Lesehindernisse aller Art im Voraus aus dem Weg räumen.
- mit Wortlisten und die Vorgabe von Anfangssätzen bzw. isolierten Sätzen arbeiten

Bei der Arbeit mit Wortlisten

- die Lernenden bekommen aus dem ihnen noch unbekanntem Text einzelne Wörter und verfassen damit kleine Geschichten.
- So wird der Text sowohl semantisch durch Schlüsselwörter bzw. unbekannte Wörter als auch inhaltlich durch das Antizipieren des Handlungsverlaufs vorentlastet.
- Die Kreativität der Lernenden wird gefordert und gefördert, Ideen und Assoziationen werden ausgetauscht, Erwartungshaltungen aufgebaut

- Gruppen bilden und jede Gruppe mit einem Teil betrauen.
- Der Lehrer selbst den literarischen Text vereinfachen.
- Der Lehrer den vereinfachten Text in der Klasse vorlesen.
- die anderen Lernenden kurze Aussagen über die von dem Lehrer vorgelesene Texte/ Geschichte machen

- Zum Wortschatz:
- Die Schüler sie im Wörterbuch nachschlagen.
- Der Lehrer sie selbst erklären:
 - Durch Bilder
 - Durch Erklärung
 - Durch Synonym /Antonym
 - Durch Assoziogramm
 - Durch Beispiele

Zum Text (Vertiefung) :

1. Fragen zum Inhalt

Zur Grammatikübung

- Umformung der Zeitform: Präteritum → Präsens
- Verkleinerung (chen/lein): Topf → Töpfchen,
Rose → Röschen, Frau → Fräulein
- Konjugation der schwachen/ starken Verben im Präteritum

Zur (Re)Produzierung

1. Produktive Konkretisation literarischer Texte

Darstellende Konkretisation - Visuelle
Konkretisation - Konkretisation der Handlung -
Konkretisation der Figuren - Konkretisation von
Zeit und Ort

2 Produktive Veränderung literarischer Texte

- Veränderung der Handlung - Veränderung der
Figuren - Veränderung von Zeit und Ort -
Veränderung der Sprachform - Veränderung der
literarischen Form

- **Zusammenfassung**

- **Interpretationsansätze**

- **3 Produktive Veränderung literarischer Texte**
- **Veränderung der Handlung - Veränderung der Figuren - Veränderung von Zeit und Ort - Veränderung der Sprachform - Veränderung der literarischen Form**